

Nachhaltigkeit bei der Sparkasse Heidelberg

# Verantwortung zeigen.

Für die Menschen und die Region.  
Nachhaltigkeitsbericht 2018

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Heidelberg



## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



die Diskussion um Nachhaltigkeit ist auch in unserer Region in vollem Gange. So haben sich weltweit Fachleute bis hin zur kommunalen Ebene auf der Klimakonferenz ICCA (International Conference on Climate Action) 2019 in Heidelberg getroffen, um sich über dieses zukunftsentscheidende Thema auszutauschen. Die Fridays for Future-Bewegung der Schülerinnen und Schüler zieht auch in unserer Region zunehmend erwachsene Mitstreiterinnen und Mitstreiter in ihren Bann, so dass wir inzwischen eine sich dahin verändernde gesellschaftliche Grundhaltung der Nachhaltigkeit beobachten können. Vor diesem Hintergrund und ungeachtet eines nicht einfachen Umfelds aus Niedrigzinsen, allgemeinen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten und den wachsenden Anforderungen aus der Digitalisierung freuen wir uns, dass wir für das Jahr 2018 ein stabiles Ergebnis erwirtschaften und wiederum einen beträchtlichen wirtschaftlichen Beitrag an unsere Region ausreichen konnten.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir als Sparkasse Heidelberg in unserer schönen sowie liebens- und lebenswerten Metropolregion Rhein-Neckar ein sicherer Hafen für die hier lebenden Menschen, den heimischen Mittelstand, die Kommunen und die gemeinnützigen Vereine und Organisationen sein dürfen. Die Ökologie zählt mit Ökonomie und Sozialem zu den drei Sphären der Nachhaltigkeit. Sie ist für uns eine wichtige Bedingung für die Zukunftsgestaltung unserer Sparkasse und unserer Region. Deswegen haben wir die Nachhaltigkeit zum Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und Geschäftspolitik gemacht. Und dies nicht erst seit kurzem, sondern seit unserer Gründung.

Im Jahre 1831 wurde in unserer Satzung der sogenannte „öffentliche Auftrag“ verankert. Er zielt darauf ab, allen Menschen die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, sei es durch Finanzdienstleistungen für den Vermögensaufbau und die Altersvorsorge oder die Absicherung gegen die Widrigkeiten des Lebens. Dem heimischen Mittelstand und den Kommunen unseres Geschäftsgebiets stehen wir mit Kreditmitteln und Beratung zur Seite. Damit fördern wir die Vitalität unserer Region und tragen auch mit unserem großen gesellschaftlichen Engagement zu ihrem Erhalt bei. Diesen öffentlichen Auftrag erweitern wir seit einigen Jahren um die Komponente der Ökologie. Die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsthemen ist uns dabei genauso wichtig wie die Erfüllung der weiteren Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zur

umfassenden Versorgung mit Finanzdienstleistungen. Gleichzeitig beschäftigen wir uns intern mit den organisatorisch sinnvollen Anpassungen an die Erfordernisse der Niedrigzinsphase, der Digitalisierung und der neuen Arbeitsformen.

Im vorliegenden Bericht finden Sie Beispiele für unser zukunftsorientiertes Handeln zum Wohl der Umwelt und der Gesellschaft. Hierzu zählen Maßnahmen der Ressourcen- und Energieeffizienz und das Angebot nachhaltiger Vermögensanlageprodukte sowie der Finanzierung von Anlagen mit erneuerbaren Energien, die wir schon seit 2008 in unserem Kompetenzcenter anbieten. Sie können auch erfahren, wie wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei unseren Mitarbeitenden verbessern, so dass sie vital und mit freiem Kopf bei uns arbeiten können – und welchen Stellenwert die Ausbildung bei uns einnimmt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Nachhaltigkeitsberichts für das Jahr 2018 und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.



Ihr

Rainer Arens  
Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Heidelberg



**Nachhaltigkeit ist  
Bestandteil unserer  
Strategie.**



# Nachhaltige Geschäfts- philosophie.

## Inhalt

### Vorwort

Rainer Arens, Vorsitzender des Vorstands  
der Sparkasse Heidelberg 3

**Nachhaltige Geschäftsphilosophie** 7

**Nachhaltigkeit wirkt sich aus** 9–13

Wesentlichkeitsanalyse 9  
 Klimawandel 9  
 Demografischer Wandel 10  
 Zukunftsfähigkeit der Region 11

Stakeholderdialoge 11

Sustainable Development Goals (SDGs) 12  
 Unser Klimaziel 13

**Unser nachhaltiges Produktangebot** 15–17

Förderkredite 15  
 Nachhaltige Publikumsfonds 17

**Gesellschaftliches Engagement** 18–19

Wir fördern vor Ort 18  
 Wir fördern, was Ihnen am Herzen liegt 19  
 Internationale Kooperationen 19

**Seit unserer Eröffnung im Jahr 1831 sind wir als gemeinnützige und mündelsichere rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts dem Gemeinwohl verpflichtet.**

Der Unternehmenszweck unserer Sparkasse dient nicht der Schaffung eines „Shareholder Value“ im Sinne von Gewinnmaximierung. Wir erfüllen vielmehr die öffentliche Aufgabe, die Bevölkerung vor Ort mit sicheren und verlässlichen Finanzdienstleistungen zu versorgen. Dieser sogenannte öffentliche Auftrag ist im Sparkassengesetz Baden-Württemberg festgeschrieben und unser gesamtes unternehmerisches Handeln ist darauf ausgerichtet. Unsere Geschäftsphilosophie zielt deshalb darauf ab, die Zukunftsfähigkeit, den Wohlstand und die Attraktivität im Rhein-Neckar-Kreis zu sichern. In Erfüllung dieses Auftrags haben wir im Jahr 2018 als Arbeitgeber, Steuerzahler und Auftraggeber für die heimische Wirtschaft mit fast 160 Mio. Euro knapp das Vierfache unseres Eigenkapitalaufbaus an Wertschöpfung für unsere Region erbracht. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, eine lebenswerte Zukunft aktiv mitzugestalten.

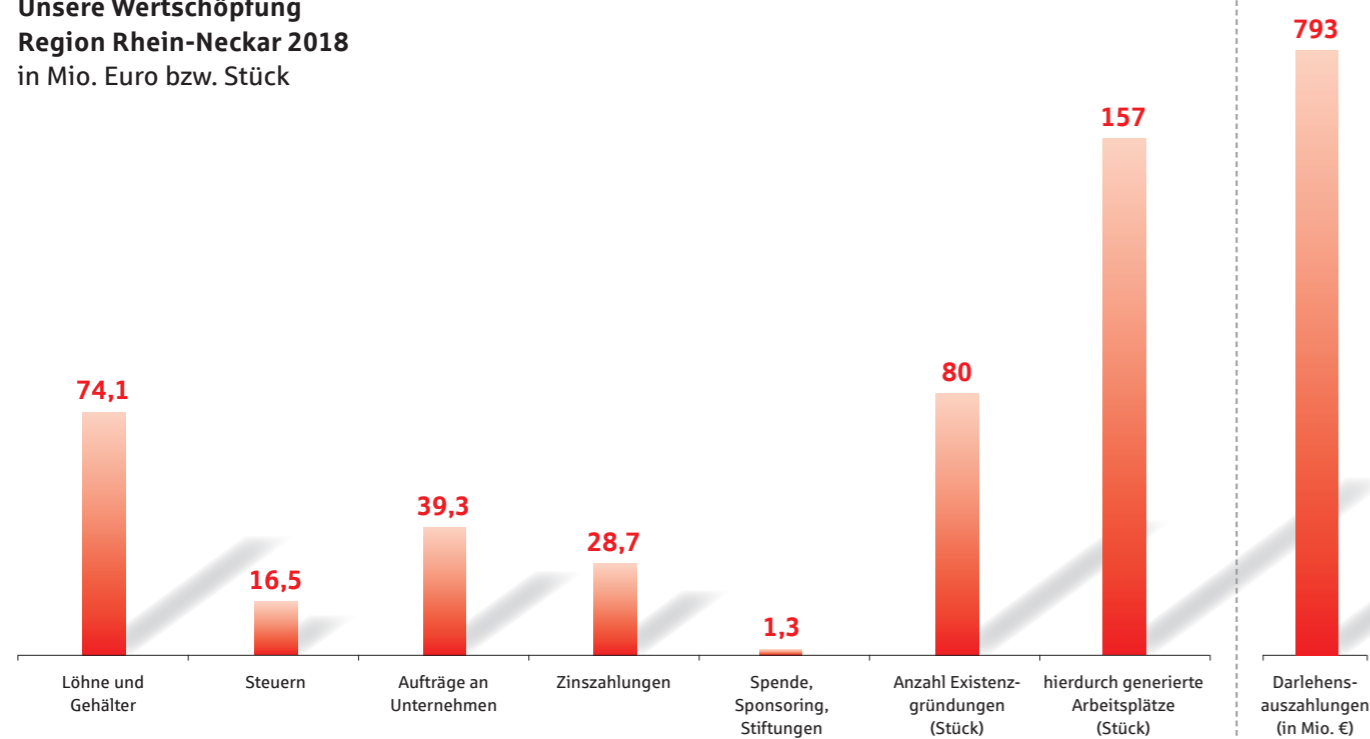
Unser ganzheitlicher Ansatz bezieht sich auf die Beratung und die herausfordernde Balance zwischen Ökonomie, Sozialem und Ökologie. Nachhaltigkeitsaspekte waren schon immer Bestandteil unserer Geschäftsstrategie und sind in den Nachhaltigkeitsleitsätzen der Sparkasse Heidelberg fest verankert. Unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele erörtern wir mindestens einmal pro Jahr mit dem Verwaltungsrat als Aufsichtsgremium. Auch strukturell ist das Thema Nachhaltigkeit in unserer Organisation ein wesentlicher Bestandteil: Eine Nachhaltigkeitsbeauftragte und unser Koordinierungsteam Nachhaltigkeit entwickeln gemeinsam Maßnahmen der Nachhaltigkeit für unsere Kundinnen und Kunden und eine zukunftsfähige Sparkasse Heidelberg.

Unser Engagement für die Umwelt hat frühe Wurzeln: Schon 1994 und 1995 erstellten wir Ökobilanzen, die EG-Öko-Auditierung erfolgte 1998. Im Jahr 1997 bekamen wir den Umweltpreis durch das Land Baden-Württemberg verliehen. Wir profitieren auch heute vom Bewusstsein und Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im sozialen und gesellschaftlichen Bereich sowie bei Umwelt- und Klimathemen.



Wir fördern den Klimaschutz: Von 2008 bis 2018 haben wir 1.952 Photovoltaikanlagen finanziert.

**Unsere Wertschöpfung  
Region Rhein-Neckar 2018**  
in Mio. Euro bzw. Stück



# Nachhaltigkeit wirkt sich aus.

Nachhaltigkeitsaspekte sind in vielerlei Hinsicht von Bedeutung für die Geschäftstätigkeit unseres Hauses. Der hohe Stellenwert, den wir einer nachhaltigen Unternehmensführung beimessen, ist auch daran ersichtlich, dass Nachhaltigkeit als fester Bestandteil in unserer Geschäftsstrategie verankert ist. Zu den Bausteinen unseres Nachhaltigkeitsmanagements gehören neben Nachhaltigkeits-Checks regelmäßige Wesentlichkeitsanalysen und Dialoge mit unseren Stakeholdern.

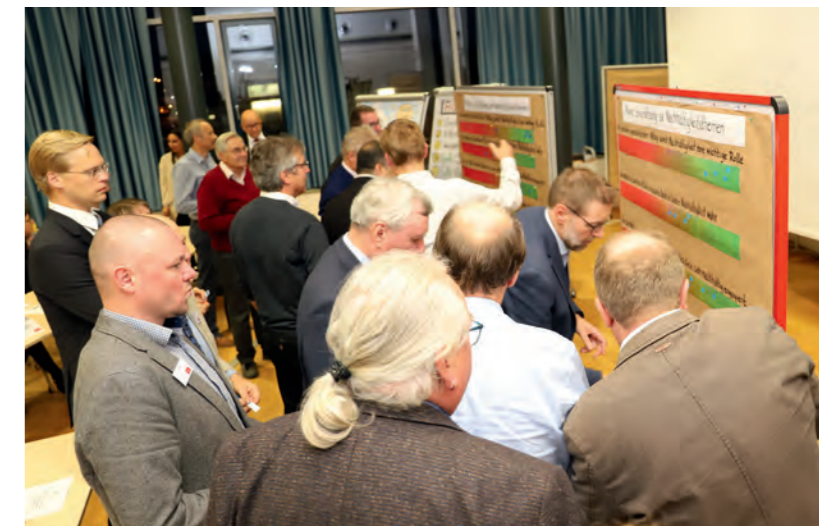
## Wesentlichkeitsanalyse

Im Juli 2018 haben wir eine Wesentlichkeitsanalyse mit Unterstützung der Beratung N-Motion durchgeführt. Mit dieser Analyse wollen wir sicherstellen, dass wir mit unseren Aktivitäten zur Nachhaltigkeit diejenigen Themen adressieren, die für unsere Stakeholder, allen voran unsere Kundinnen und Kunden, am wesentlichsten sind. Unsere Analyse baut auf den Erfahrungen und Kenntnissen der vergangenen Jahre auf und berücksichtigt aktuelle Entwicklungen in Gesellschaft und Regulatorik. Ergebnis der Analyse ist die Fokussierung auf drei Zukunftsthemen:

- Klimawandel
- Demografischer Wandel
- Zukunftsfähigkeit der Region

### Klimawandel

Den Klimawandel und seine Folgen zu begrenzen ist ein wichtiges Ziel der internationalen Staatengemeinschaft, dem wir uns auch verpflichtet sehen. In unseren Leitsätzen der Nachhaltigkeit bekennen wir uns zu unserer unternehmerischen Verantwortung für den Erhalt der Lebensgrundlagen der Gesellschaft und künftiger Generationen durch den Schutz der Natur. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit bemühen wir uns daher, unseren ökologischen Fußabdruck sukzessive zu reduzieren.



Im gemeinsamen Austausch zu den wesentlichen Themen der Nachhaltigkeit beim Kundendialog 2018 der Sparkasse Heidelberg.

Das bedeutet konkret, dass wir interne Abläufe und Prozesse möglichst ressourcenschonend und mit Fokus auf die Minimierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen gestalten.

Im Kundengeschäft fördern wir den Klimaschutz, indem wir unseren Kundinnen und Kunden neben Finanzierungsprodukten im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien auch nachhaltige Anlageprodukte anbieten. Um Impulse für energieeffizientes Bauen und Sanieren zu setzen, beraten wir aktiv über die zur Verfügung stehenden Förderprogramme der KfW und L-Bank. Darüber hinaus beteiligen wir uns als Gesellschafter an der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, kurz KliBA genannt. Die KliBA ist ein neutraler und unabhängiger Ansprechpartner im Bereich der energetischen Einsparmaßnahmen und des Einsatzes erneuerbarer Energien.



Graphic Recording zum Kundendialog Nachhaltigkeit 2018 der Sparkasse Heidelberg

**Demografischer Wandel**

Der Herausforderung des demografischen Wandels tragen wir unternehmensintern mit einem nachhaltigkeitsorientierten Personalmanagement Rechnung. Im März 2018 haben wir ein neues Kompetenzmodell eingeführt, das es uns erlaubt, Potenziale und Kompetenzen unserer Beschäftigten noch besser zu erkennen und zu fördern. So können wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Neigungen und Fähigkeiten gemäß einsetzen.

Regelmäßig lassen wir uns außerdem mit dem Audit Beruf & Familie zertifizieren, das unserem Unternehmen eine familienbewusste Personalpolitik bescheinigt, worauf wir sehr stolz sind. Unseren knapp 1.100 Beschäftigten bieten wir darüber hinaus einen attraktiven Rahmentarifvertrag, vielfältige Weiterbildungsoptionen sowie zahlreiche Möglichkeiten in der Gesundheitsförderung. Der Personalrat, die Jugend- und Auszubildenden- sowie die Schwerbehindertenvertretungen und die Gleichstellungsbeauftragte vertreten die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen und unterstützen die Chancengleichheit.

Weil unser Augenmerk der Nachwuchssicherung gilt, liegt uns das Thema Ausbildung besonders am Herzen. Im Jahr 2018 ist eine unserer Auszubildenden und mit ihr die Sparkasse Heidelberg zu einem von sechs „Ausbildungshelden“ gekürt worden. Mit dieser Auszeichnung setzt die Stadt Heidelberg ein weithin sichtbares Zeichen für besonderes Engagement und eine qualitativ hochwertige Berufsausbildung.

Auch mit Blick auf unsere Dienstleistungen stehen die Themen demografischer Wandel und Barrierefreiheit im Fokus. Damit auch Menschen mit Einschränkungen unseren Service barrierefrei in Anspruch nehmen können, sind wir im Jahr 2013 der Zielvereinbarung zu barrierefreien Dienstleistungen des Sparkassenverbands Baden-Württemberg und den Organisationen und Selbsthilfegruppen behinderter Menschen in Baden-Württemberg beigetreten. Der Sparkassenverband Baden-Württemberg zertifizierte unsere Zielvereinbarung im Juni 2017.

Die demografische Entwicklung bringt es mit sich, dass unsere Kundinnen und Kunden in Zukunft länger Rente beziehen werden als bisher. Die gesetzliche Rente reicht jedoch immer weniger zum Lebensunterhalt. Diese Lücke schließen wir mit bedarfsgerechten Angeboten zur Altersvorsorge.

Nachhaltigkeit wirkt sich aus

**Zukunftsfähigkeit der Region**  
 Unserem öffentlichen Auftrag entsprechend ist es unser Ziel, die Zukunftsfähigkeit, den Wohlstand und die Attraktivität unseres Geschäftsgebiets Rhein-Neckar-Kreis zu sichern. Es ist uns ein großes Anliegen, für eine lebenswerte Zukunft einzutreten und zum Erhalt einer vitalen Region beizutragen – für uns und unsere Kinder. Denn wir alle leben hier. Mit der Ausschüttung von fast 160 Mio. Euro an wirtschaftlichem Wert in die Region ist dieser Beitrag mess- und spürbar.

Eng verbunden mit dem Thema Zukunftsfähigkeit ist der Trend zur Digitalisierung. Unser Anspruch ist es, die Vorteile des digitalen Wandels nutzbar zu machen – für unsere Kundinnen und Kunden. Gleichzeitig bleibt auch in einer digitalisierten Welt die Verankerung in der Region und die persönliche Nähe für uns ein wichtiges Wesensmerkmal, da wir, wie schon eingangs erwähnt, dem öffentlichen Auftrag verpflichtet sind.

**Stakeholderdialoge**

**Die Erwartungen unserer Interessengruppen, der sogenannten Stakeholder, frühzeitig zu erkennen und angemessen auf sie zu reagieren, ist entscheidend, um unseren Unternehmenserfolg zu sichern. Wir wollen lernen und streben deshalb den offenen Dialog mit unseren Stakeholdern an. Im Oktober 2018 haben wir einen Kundendialog Nachhaltigkeit veranstaltet, um Impulse aufzunehmen und in Sachen Nachhaltigkeit weiter voranzukommen. Dieser Dialog hat deutlich gemacht, auf welche Nachhaltigkeitsaspekte Kundinnen und Kunden bei der Sparkasse besonderen Wert legen und welche Erwartungen sie an uns haben. Daraus haben wir entsprechende Maßnahmen abgeleitet.**

Mit Abstand am höchsten gewichtet wurden die Themen Umweltschutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und Menschenrechte. Im Fokus der Diskussion standen daher übergreifende Aspekte, etwa die Themen Positionierung der Sparkasse in Sachen Nachhaltigkeit sowie der Bezug zur Geschäftspolitik. Ihre große Relevanz haben wir untermauert mit der Festlegung eines Klimaziels zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und der Aufnahme der nachhaltigkeitsstrategischen Aussagen in unsere Geschäftsstrategie. Stakeholder zeigten auch Verständnis dafür, dass die Sparkasse wirtschaftlichen Zwängen unterliegt und die Verhältnismäßigkeit wahren muss.

Die Dialogveranstaltung machte deutlich, dass unsere Kundinnen und Kunden das Angebot nachhaltiger Produkte voraussetzen. Die Sparkasse Heidelberg kommt diesem Wunsch nach und hat weitere nachhaltige Produkte für den Vermögensaufbau in ihr Angebot aufgenommen. Großer Wert wird von Kundenseite auf Transparenz und Information gelegt: „Wohin investiert die Sparkasse ihr Geld? Wie nachhaltig sind die Geldanlagen?“ Deutlich ist der Wunsch, dass unsere Beraterinnen und Berater aktiv auf die Möglichkeiten einer nachhaltigen Geldanlage hinweisen. Diese Impulse haben wir aufgenommen und schulen unser Beratungsteam entsprechend.

Die Dialogveranstaltung hat gezeigt, dass unsere Kundinnen und Kunden bereit und in der Lage sind, die wichtigen Nachhaltigkeitsthemen auf hohem Niveau zu reflektieren und zu diskutieren. Aus zahlreichen wertschätzenden Äußerungen der Teilnehmenden wurde deutlich, dass die Sparkasse Heidelberg bei ihren Kundinnen und Kunden hohes Ansehen genießt. Gewürdigt wurde auch die Tatsache, dass die Sparkasse Nachhaltigkeitsthemen ernst nimmt.



Bei uns ein Vorstandsthema: Rainer Arens beim Nachhaltigkeitsdialog 2018

# Sustainable Development Goals (SDGs).

Wir unterstützen die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs), die einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen.



Nachhaltigkeit wirkt sich aus

## Unser Klimaziel

Mit unserem möglichst klimafreundlichen Geschäftsbetrieb unterstützen wir das Ziel der Vereinten Nationen zur Senkung klimaschädlicher Emissionen. Um unsere Fortschritte messen zu können, erheben wir jährlich Umweltdaten in den Bereichen Wasser, Papier, Strom, Heizenergie, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Entsorgung. Alle vier Jahre erfolgt ein umfassendes Energie-Audit. Die Erkenntnisse daraus dienen uns zur weiteren Optimierung unserer Maßnahmen. Ausgehend vom Basisjahr 2017 haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2025 um 20 % zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir in verschiedenen Bereichen auf ressourcenschonende Maßnahmen:

- Gebäudemanagement
- Strom und Wärme
- Mobilität

### Gebäudemanagement

Seit Jahren prägt der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen unser Gebäudemanagement. Bei Neubauten und Sanierungen halten wir, wenn möglich, höhere Standards für Energieeffizienz ein als vorgeschrieben. Dazu gehören energetisch optimierte Gebäudehüllen im Passivhausstandard ebenso wie energieeffiziente Gebäudetechnik mit aktiven Energiemanagementsystemen, wie sie beispielsweise im Betriebszentrum Dischingerstraße in Heidelberg-Pfaffengrund sowie im Neubau in der Mannheimer Straße in Schwetzingen im Einsatz sind.

### Strom und Wärme

Wir beziehen zu 100 % Ökostrom und betreiben zudem eigene Photovoltaikanlagen. An unseren neueren Standorten setzen wir Solarthermie und Erdwärme ein.

Bei Bestandsobjekten ersetzen wir sukzessive alle Beleuchtungsmittel durch stromsparende LED-Röhren. Im IT-Bereich setzen wir zu 95 % Computer mit geringer Rechnerleistung, sogenannte Thin-Clients, ein und bemühen uns, über die Serverzentralisierung und den Einsatz von Etagendruckern die Energiekosten für IT gering zu halten.

### Mobilität

Unseren Nutzfuhrpark haben wir zum größten Teil elektrifiziert und erweitern nun sukzessive unser Angebot an Stromtankstellen. Zur Reduzierung unseres Dienstreiseverkehrs bevorzugen wir, wenn möglich, bilaterale Abstimmungen oder Telefonkonferenzen. Ist dennoch eine Dienstreise nötig, so sollen, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden. Damit unsere Mitarbeiter-



Der 2015 eröffnete Neubau der Sparkassenfiliale in Schwetzingen ist komplett im Passivhausstandard und hat ein aktives Energiemanagementsystem in der Gebäudetechnik.

innen und Mitarbeiter auch ihren Weg zur Arbeit ökologisch gestalten können, fördern wir seit über 27 Jahren die Nutzung des ÖPNV mit einem subventionierten Jobticket. Zudem begrüßen wir die Plattform „TwoGo by SAP“ zur Bildung von Pendlergemeinschaften und die Angebote der Anbieter „stadtmobil CarSharing“ und „nextbike“.

Kennzahlen Energie und Klima 2018

Strom aus Laufwasserkraftwerken	4,0 Mio kWh
Anteil Ökostrom	100 %
Fernwärme	1,33 Mio kWh
Wasserverbrauch	9.847 m <sup>3</sup>
Papierverbrauch	120 to

Quelle: DNK-Erklärung Sparkasse Heidelberg 2018

Auch mit unseren regelmäßigen Zulieferern und Dienstleistern treffen wir Vereinbarungen bezüglich ihres nachhaltigen Geschäftsbetriebs. Zum 31. Dezember 2018 haben 75 Unternehmen die Lieferantenvereinbarung zur Nachhaltigkeit mit uns abgeschlossen. Sie verpflichtet unsere Dienstleister und Handwerker zur Einhaltung gemeinsamer ökologischer und sozialer Werte.



# Vertrauen und Bedarf.

## Unser nachhaltiges Produktangebot.

**Im Sinne unserer Leitsätze der Nachhaltigkeit bieten wir nachhaltige Finanzinstrumente mit dem Schwerpunkt Investmentfonds an, damit unsere Kundinnen und Kunden mit ihrem Vermögensaufbau sinnvolle Projekte der Nachhaltigkeit unterstützen können. Im Rahmen einer ökologischen Finanzierung engagieren wir uns auch mit spezifischen Finanzierungsangeboten. 2018 haben wir im Rahmen von Kundendialogen (Dialog zur Nachhaltigkeit und Dialog mit Firmenkunden) eine direkte Rückmeldung zu unserem Produktangebot erhalten: Vertrauen und tatsächlicher Bedarf sind Ausgangspunkte unserer Überlegungen zur Optimierung von Produkten, Prozessen und Strukturen. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Unterstützung als Co-Worker: So können wir eine hohe Dienstleistungs- und Produktqualität erreichen, die ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt.**

### Förderkredite

Im Jahr 2018 konnte vorwiegend über Kreditprogramme der KfW und der L-Bank ein Volumen von knapp 52 Mio. Euro für die Kreditwünsche mit Nachhaltigkeitsbezug zur Verfügung gestellt werden. Im privaten und im gewerblichen Bereich floss 2018 ein besonders hoher Anteil des Fördervolumens in den Bau oder in die Sanierung energieeffizienter Immobilien. Wir sehen es als unsere originäre Aufgabe an, das gesamte Förderspektrum mit einem umfassenden Beratungs- und Kreditangebot zu begleiten. Als Service leisten wir die komplette Abwicklung von der Beantragung bis hin zur Darlehensauszahlung.

Dabei setzen wir sowohl Fördermittel des Bundes (z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau) oder der Bundesländer (z. B. L-Bank) als auch der Landwirtschaftlichen Rentenbank ein. Davon profitieren die Menschen im privaten und sozialen Bereich genauso wie die Unternehmen unserer Region. Damit zählt die Sparkasse Heidelberg zu den aktivsten Förderpartnern im Land Baden-Württemberg und wurde auch 2018 – wie schon in den Jahren 2016 und 2017 – von der Landesbank Baden-Württemberg als Premium-Partner Förderberatung ausgezeichnet.

### Von uns finanzierte CO<sub>2</sub>-Einsparungen 2008 bis 2018

Seit 2008 haben wir für Kundinnen und Kunden insgesamt 1.952 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 105.204 KWp finanziert. Davon entfielen 37 Anlagen auf das Jahr 2018 mit einer Gesamtleistung von 3.075 KWp bzw. einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 1.896 Tonnen. Zum Vergleich: Dies entspricht der Jahresleistung von 636 Autofahrern; (laut Bundesumweltministerium entspricht eine durchschnittliche Jahresfahrleistung von 13.300 Kilometern einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 2,98 t.)





# Das „Zukunftskonto“ der Sparkasse Heidelberg passt sich jedem Alter an.

## Bürgerkonto/Basiskonto – Zahlungsverkehr für alle

Schon vor der Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt war eine Kontoverbindung die Grundvoraussetzung, um am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilhaben zu können. Gemäß unserem öffentlichen Auftrag, also nicht erst seit dem gesetzlich verankerten „Bürgerkonto“, kann jede Person im Geschäftsgebiet der Sparkasse Heidelberg – unabhängig von Einkommen, Alter und Nationalität – ein Girokonto führen. Mit dieser Haltung grenzen wir uns als Sparkasse von unseren Mitbewerbern am Markt ab. So bieten wir schon seit vielen Jahren mit dem „Girokonto für Jedermann“ bargeldlosen Zahlungsverkehr für alle. Über einen möglichst barrierefreien Zugang zum Online-Zahlungsverkehr unterstützen wir zudem auch Menschen mit Einschränkungen.

## Mitwachsendes Konto – Partner von Anfang an

Das Girokontokonzept der Sparkasse Heidelberg bringt jungen Menschen den Umgang mit Geld, Kundenkarte und Online-Banking auf kostenfreier Basis näher. Das „Zukunftskonto“ der Sparkasse Heidelberg passt sich jedem Alter an – von der Geburt bis zum Berufsstart und darüber hinaus. Passend für die jeweilige Lebensphase bietet das Konto die aktuell benötigten Leistungen und Vorteile. Die Attraktivität unserer Zukunftskonten für junge Kundinnen und Kunden zeigt, dass unser bedarfsorientiertes Konzept funktioniert und den Bedürfnissen entspricht.

Unser nachhaltiges Produktangebot

## PS-Sparen und gewinnen

Fünf Euro kostet ein PS-Los, davon werden vier Euro auf dem Sparbuch angespart. Ein Euro ist der Loseinsatz für eine Gewinnchance bis zu 5.000 Euro; 25 Cent davon werden für gemeinnützige Aktivitäten im Geschäftsgebiet gespendet. Im Jahr 2018 unterstützten unsere Kundinnen und Kunden mit dem PS-Sparen rund 31 gemeinnützige Einrichtungen aus den Bereichen Soziales, Umweltschutz, Kultur, Sport, Jugend und Bildung mit rund 147.900 Euro.

## Immobilienfonds mit Nachhaltigkeitsbezug

Die offenen Immobilienfonds Deka-Immobilien-Europa, Deka-Immobilien Global und WestInvest-InterSelect berücksichtigen nicht nur den Standort der Objekte, sondern auch den Aspekt der nachhaltigen Bewirtschaftung. Durch einen hohen Anteil an „Green Buildings“ wird die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und so naturgemäß die Rendite für die Anleger optimiert. Mittlerweile haben in allen drei Fonds mehr als zwei Drittel der Objekte eine entsprechende Zertifizierung. Im Jahr 2018 haben unsere Kundinnen und Kunden mit einem Anteil von 22 % des gesamten Fondsbestands in Nachhaltigkeitsfonds und Immobilienfonds mit hohem Green-Building-Anteil investiert.

## Nachhaltige Publikumsfonds

Im Bereich der Publikumsfonds bieten wir auch ausgewählte Angebote an, zum Beispiel der DekaBank, der LBBW und ihren weltweiten Kooperationspartnern. So haben wir aus deren Produktpalette drei nachhaltige Publikumsfonds neu aufgenommen und planen weitere Angebote hinzuzunehmen. Das stärkste Interesse unserer Kundinnen und Kunden lag 2018 beim Fonds „Deka-Nachhaltigkeit Renten“, der im Vergleich zum Vorjahr einen Bestandszuwachs in Höhe von 54 % erzielte. Bei diesem Investmentfonds stehen nachhaltige Anlagekriterien im Vordergrund, da das Investment nur in Wertpapiere erfolgt, die nach Nachhaltigkeitsgrundsätzen ausgewählt werden. Dazu werden die Emittenten weltweit nach Kriterien für Umweltmanagement (z. B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z. B. Menschenrechte, Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z. B. für Transparenz in der Berichterstattung und gegen Bestechung und Korruption) bewertet und nur die am nachhaltigsten agierenden Emittenten ausgewählt.

Sollten Sie Interesse daran haben, in nachhaltige Projekte zu investieren, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.sparkasse-heidelberg.de/nachhaltigkeit](http://www.sparkasse-heidelberg.de/nachhaltigkeit)

Unser Beratungsteam hilft Ihnen gerne weiter.  
Kunden-Service-Center: 06221 5110

# Gesellschaftliches Engagement.

## Wir fördern vor Ort.

In unserer Region fördern wir die Gesellschaft. Unser Engagement wird besonders im Vereinssport, in Forschung und Bildung sowie in Kultur und Kunst erlebbar. Wir setzen uns gern dafür ein, den Bürgerinnen und Bürgern und ihren Nachkommen ein lebenswertes Umfeld zu ermöglichen und zu erhalten. Unser Engagement lässt sich unter anderem daran messen, dass wir im Jahr 2018 wieder rund 1 Mio. Euro an Spenden und Stiftungen in die Region Rhein-Neckar vergeben haben. Der Anteil am Fördervolumen für die Themenbereiche Soziales & Umwelt beträgt 33 %. Ziele dieser Förderung sind gesellschaftliche Teilhabe, der Erhalt eines vitalen Sport-, Kultur- sowie Vereinslebens und der Umwelt.

Die sozialen und ökologischen Ehrenämter unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Auftrag der Sparkasse zur Gemeinwohlorientierung stärken, fördern wir finanziell, organisatorisch und bildungstechnisch. Wir unterhalten 101 Bildungspartnerschaften mit Schulen in unserem Geschäftsgebiet. Wir unterstützen dabei, den Schülerinnen und Schülern umfangreiche Kenntnisse über die Geldwirtschaft, den Zahlungsverkehr und den Spargedanken nahe zu bringen, so wie es im öffentlichen Auftrag unserer Sparkasse vorgesehen ist.

Bereits im Rahmen ihrer Ausbildung bieten wir Nachwuchskräften die Chance, Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft in unserer Region zu übernehmen. So haben im Jahr 2018 Auszubildende aus verschiedenen Jahrgängen zwei Sozialprojektwochen absolviert: Im Lesecamp „Kick & Read“ des Vereins „Anpiff ins Leben“ ging es darum, Kindern über das Fußballspielen

einen Anreiz zu geben, mehr zu lesen. Beim Verein Lebenshilfe Heidelberg engagierten sich die angehenden Finanzexpertinnen und -experten im Kindergarten sowie in Werkstätten und beim Wohnverbund Heidelberg.

Um die Biodiversität in der Region zu fördern, bilden wir unsere Auszubildenden zu Hobbyimkerinnen und Hobbyimkern aus: In ihrer Freizeit pflegen sie auf dem Gaiberg zwei (geliehene) Bienenvölker und haben im Juli 2019 erstmals Honig geschleudert. Die Sparkasse Heidelberg plant, zwei eigene Bienenvölker zu kaufen. Die Idee ist, die Bienen jeweils von einer Ausbildungsgeneration an die nachfolgende weiterzugeben.



Unsere Auszubildenden haben beim „Kick & Read“-Lesecamp mitgewirkt.



Um die Biodiversität in der Region zu fördern, bilden wir unsere Auszubildenden zu Hobbyimkerinnen und -imkern aus.

## Wir fördern, was Ihnen am Herzen liegt.

Aktiver Einsatz in Gestalt ehrenamtlichen Engagements prägt eine Gesellschaft, in der die Werte Bildung, Toleranz und Respekt eine große Rolle spielen und tatsächlich gelebt werden. Wir möchten Impulsgeber für Ideen und Brückenbauer zwischen gesellschaftlichen Gruppen sein. Denn nur gemeinsam können wir viel bewegen. Die 2010 gegründete „Stiftung Sparkasse Heidelberg. Gut für die Region“ verfolgt das Ziel, Lebensqualität und Teilhabe in vielen Bereichen der Gesellschaft unseres Geschäftsgebiets zu verbessern. So können wir einen Teil unseres wirtschaftlichen Erfolgs an die Menschen dieser Region zurückgeben. Es ist uns wichtig, das bürger-schaftliche Engagement derjenigen, die sich für andere Menschen einsetzen, zu fördern.

Mit Ideen und Engagement tragen unsere Kundinnen und Kunden maßgeblich dazu bei, die Lebenssituation Einzelner oder die Gemeinschaft nachhaltig zu verbessern. Denn sie kennen sich in ihrer Umgebung und Nachbarschaft am besten aus und wissen, wer Hilfe braucht oder wo gezielt angepackt werden muss. Verschaffen Sie sich gern einen Eindruck: [www.stiftung-sparkasse-heidelberg.de](http://www.stiftung-sparkasse-heidelberg.de)

## Global denken, lokal handeln, international kooperieren.

Wir sind Mitglied der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V., die sich die Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Entwicklungs- und Schwellenländern zur Aufgabe gemacht hat. Vorrangiges Ziel ist, mit dem Know-how des „Erfolgsmodells Sparkasse“ Perspektiven für einen Weg aus der Armut zu schaffen. Seit 2018 führen wir einen kontinuierlichen Fachaustausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Finanzbranche aus Ruanda zum Aufbau des dortigen SACCO (Savings- and Credit Cooperative)- Sektors in der Mikrofinanzbranche. [www.sparkassenstiftung.de](http://www.sparkassenstiftung.de)



Finanzbildungsworkshop in Ruanda

# Gemeinsam können wir viel bewegen.



[www.sparkasse-heidelberg.de/nachhaltigkeit](http://www.sparkasse-heidelberg.de/nachhaltigkeit)

 Sparkasse  
Heidelberg

Kurfürstenanlage 10-12  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221 5110  
Fax 06221 511-5237  
[info@sparkasse-heidelberg.de](mailto:info@sparkasse-heidelberg.de)  
[www.sparkasse-heidelberg.de](http://www.sparkasse-heidelberg.de)

Die in diesem Bericht genannten Zahlen und Fakten der Sparkasse Heidelberg beziehen sich – sofern nicht anders genannt – auf das Jahr 2018 und sind kaufmännisch gerundet.



Papier aus  
verantwortungsvollen  
Quellen

©SPK-HD/11/2019/KK